

QUALITÄT IN DER BAUPLANUNG

Die Seminarreihe **Qualität in der Bauplanung** wendet sich an Tragwerksplaner aus Ingenieurbüros und Herstellwerken von Bauteilen. In anwendungsgerechter Art werden jeweils konkrete Beispiele zu aktuellen Bemessungsnormen gerechnet und leisten so praxisgerechte Unterstützung für die alltägliche Aufgabenstellung.

Unter der Trägerschaft der Betonverbände Baden-Württemberg und Bayern gilt die Seminarreihe zwischenzeitlich als eine feste Größe im Terminkalender qualifizierter Weiterbildung.

SEMINARTHEMEN FRÜHJAHR 2018

- Konstruktion und Bemessung von Spannbetontragwerken nach DIN EN 1992-1-1 (EC 2)
- Stahlbetonbau nach (EC 2)
- Bemessung und konstruktive Durchbildung von Fertigteilen (EC 2)
- Planung und Ausführung von WU-Bauwerken (EC 2)
- Bemessen und Konstruieren mit Stabwerkmodellen (EC 2)
- Stahlbau-Anschlüsse nach DIN EN 1993-1-8 (EC 3)
- Holz-Beton-Verbundbauweise (EC 5)
- Auslegung von Massivbauwerken gegen Erdbeben (EC 8)
- Bemessung im Holzbau (EC 5)
- Mauerwerk nach DIN EN 1996-1 bis -3 (EC 6)
- Wärmebrücken
- Wärmebrücken – PC-Workshop

Die Inhaltsübersicht finden Sie auf der Innenseite sowie im Internet unter www.betonservice.de oder www.betonbauteile-by.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Tel. 0711 32732-336 (Anja Fischer)

oder per Email: seminare@betonservice.de

Fachliche Organisationsleitung: Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Heinrich

Neue technische Entwicklungen und der stetige Wandel der dazugehörigen Vorschriften erfordern die kontinuierliche Weiterbildung aller am Baugeschehen Beteiligten. Nur wer den aktuellen Stand der Technik kennt, wird sich im zunehmenden Wettbewerb zwischen den planerisch tätigen Ingenieuren behaupten können. Vor diesem Hintergrund laden wir Sie zur aktuellen Seminarreihe „Qualität in der Bauplanung“ ein.

Bei Anmeldung bis 10 Arbeitstage vor einem Seminar beträgt die Teilnahmegebühr € 250,-, danach € 275,-.

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Seminar und Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. Sie beinhaltet die Tagungsunterlagen, Mittagessen sowie Getränke. Eine Stornierung ist schriftlich bis 10 Tage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Bei Teilnahme einer Person ab 4 Seminaren wird einmalig ein Rabatt von € 100,- auf die Gesamtteilnahmegebühr gewährt. Persönliche Mitglieder der bayerischen und baden-württembergischen Ingenieurkammer erhalten einen Rabatt von 10 % auf die Teilnahmegebühren. Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung, die gleichzeitig Ihre Teilnahme bestätigt.

Bitte melden Sie sich spätestens bis 3 Wochen vor dem jeweiligen Seminartermin an. Für kurzfristige Anmeldungen kann eine Teilnahmemöglichkeit nicht zugesichert werden.

Frühjahr 2018

VERANSTALTER

Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg e. V. (für Baden-Württemberg) und
FBF Betondienst GmbH (für Bayern)
Gerhard-Koch-Str. 2+4, 73760 Ostfildern

TAGUNGsorte:

Ostfildern

Haus der Baustoffindustrie
Gerhard-Koch-Str. 2+4
73760 Ostfildern

Weichering

Landgasthof Vogelsang
Bahnhofstr. 24
86706 Weichering bei Ingolstadt



Seminarreihe

Qualität

in der Bauplanung

www.betonservice.de

Praxisgerechte Weiterbildung
für Tragwerksplaner und Ingenieure



TRÄGER DER SEMINARREIHE



Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg e. V.
Gerhard-Koch-Str. 2+4
73760 Ostfildern



Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg e. V.
Gerhard-Koch-Str. 2+4
73760 Ostfildern



Bayerischer Industrieverband Baustoffe,
Steine und Erden e. V.
Fachgruppe Betonbauteile
Beethovenstraße 8
80336 München

IDEELLE TRÄGER



Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Bayerische Ingenieurkammer-Bau

QUALITÄT IN DER BAUPLANUNG
Seminarreihe Frühjahr 2018

1 STAHLBETON EC 2

Konstruktion und Bemessung von Spannbetontragwerken nach DIN EN 1992-1-1 (EC 2)

- Einsatzgebiete der Spannbetonbauweise – Vor- und Nachteile einer Vorspannung
- Baustoffe – Spannsysteme – Bauausführung
- Schnittgrößen infolge Vorspannung - Spannliedführung
- Bemessung im Grenzzustand der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit
- Nachweis der Ankerbereiche
- Vorspannung ohne Verbund (intern/extern)
- Vorgespannte Flachdecken

Die erläuterten Grundlagen der Spannbetonbauweise werden durch 2 ausführliche Rechenbeispiele, einem Spannbetonbinder und einer verbundlos vorgespannten Flachdecke ergänzt.

Referent:
Prof. Dr.-Ing. Günter A. Rombach, TU Hamburg-Harburg

09.03.2018, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

2 STAHLBETON EC 2

Stahlbetonbau nach EC 2 (DIN EN 1992-1-1 u. neuer NA: (2015-12)): Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit für ausgewählte Bauteile / Konstruktive Durchbildung im Stahlbetonbau

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit:

- Bemessungsbeispiele: u. a. 2-achsige Platten, Platten mit integrierten Leitungen (Querkraft- und Durchstanznachweis), Platten mit Öffnungen, bewehrte und unbewehrte Betonwand, unbewehrte Einzel- und Streifenfundamente, ...

Konstruktive Durchbildung im Stahlbetonbau:

- Allgemeine Bewehrungsregeln (Grundlagen, Verankerung, Bewehrungsstöße, Beispiele)
- Allgemeine Konstruktionsregeln mit Beispielen: u. a. Balken mit und ohne Öffnungen, deckengleiche Unterzüge, Platten (1- und 2-achsige) mit und ohne Öffnungen, Platten mit integrierten Leitungen, Flachdecken, wandartige Träger, Treppen, Stützen, Wände, Streifen- und Einzelfundamente, Sonderfälle

Referent:
Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Walther, HS Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

23.03.2018, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

3 STAHLBETON EC 2

Fertigteile nach EC 2 und nationalem Anhang – Bemessung und konstruktive Durchbildung/Hinweise auf Regelungsänderungen EC 2/NAD

- Erläuterung der grundlegenden Regelungen des EC 2 mit Anhang Deutschland (NAD) im Hinblick auf den Fertigteilbau
- Berechnungsbeispiele für ein- und zweiachsig gespannte Elementdecken nach EC 2
- Konsolen nach EC 2
- Ausgeklinkte Lager nach EC 2
- Berechnungsbeispiel für einen Halfertigteilträger nach EC 2
- Berechnung von Dollen nach EC 2
- Lastannahmen für alle Rechenbeispiele nach EC 0 und EC 1

Referent:
Prof. Dr.-Ing. Hans Heining, HS Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

12.04.2018, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

11 STAHLBETON EC 2

Planung und Ausführung von WU-Bauwerken nach neuer WU-Richtlinie von 2017 und EC 2

- Erläuterungen der neuen WU-Richtlinie aus betontechnologischer und aus statischer Sicht
- Beispiele (Wände, Bodenplatten) zum Nachweis der Rissbreitenbegrenzung zur Vermeidung von Trennrissen bzw. eine mit Trennrissen begrenzter Rissbreite
- Hilfsmittel zur Ermittlung der Zwangbewehrung
- Betontechnologische und konstruktive Maßnahmen zur Zwangverminderung und Rissesteuerung sowie Fugenausbildung
- Hinweise zu Planung und Ausführung von „Weißen Decken“

Referent:
Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Walther, HS Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
Prof. Dr.-Ing. Stefan Linsel, HS Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

17.05.2018, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern
18.05.2018, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Weichering

12 STAHLBETON EC 2

Bemessen und Konstruieren im EC 2 mit Stabwerkmodellen – Grundlagen und praxisorientierte Beispiele

Theoretische Grundlagen

- Grundgedanke
- Unterteilung der Tragwerke in B- und D-Bereiche
- Modellieren des Kraftflusses mit Stabwerkmodellen (Prinzipien, typische Modelle für B- und D-Bereiche)

Bemessen der Stäbe und Knoten des Stabwerkmodells

- Zugstäbe
- Betondruckstäbe bzw. Beton-Druckspannungsfelder
- Knoten
- Schubfelder
- Konstruktive Durchbildung

Praxisorientierte Anwendungsbeispiele

- u. a. ausgeklinkte Träger, Träger mit Öffnungen, Konsolen, Rahmenecken, Platten mit Öffnungen, Plattenbalken, wandartige Träger und Wandscheiben

Referent:
Prof. Dr.-Ing. Arndt Goldack, Bergische Universität Wuppertal

18.05.2018, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

4 STAHLBAU EC 3

DIN EN 1993-1-8 (EC 3) – Stahlbau-Anschlüsse

- Schraubverbindungen
- Schweißverbindungen
- Bemessungsbeispiele
- Vergleich des Eurocodes und der DIN 18800 bezüglich der Änderungen

Referent:
Prof. Dr.-Ing. Markus Baumann, HS Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

13.04.2018, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

5 HOLZ-BETON-VERBUNDBAUWEISE EC 5

Holz-Beton-Verbundbauweise (EC 5)

- Holz-Beton-Verbundsysteme (Grundlagen, Unterschiede, Ausführungsdetails)
- Normensituation (Eurocodes und Zulassungen)
- Bemessung von HBV-Systemen nach DIN EN 1995-1-1, Anhang B (Gammaverfahren)
- Bemessung von HBV-Systemen nach DIN EN 1995-1-1, NCI NA.5.6 (Schubanalogieverfahren)
- Berechnungsbeispiele
- Ausführungsbeispiele (HBV-Systeme in Neubauten und bei Sanierungen und Ertüchtigungen)

Referent:
Dr.-Ing. Ireneusz Bejtka, Blaß & Eberhart GmbH, Karlsruhe

19.04.2018, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

6 ERDBEBEN EC 8

EC 8 – Auslegung von Massivbauwerken gegen Erdbeben

- Grundlagen der Baudynamik und Erdbebenauslegung
- aktueller Stand der Normung und Weiterentwicklung EC 8
- Erfahrungsberichte aus der Praxis
- Rechenbeispiele aus der Baupraxis unter Anwendung verschiedener Berechnungsverfahren
- Lösungsansätze für Sonderprobleme wie:
 - ▶ Nichtlineare-Verfahren, Pfahlgründungen und Stützwände
- Diskussion und Auslegungsfragen

Referent:
Dr.-Ing. Franz-Hermann Schlüter, Dr.-Ing. Andreas Fäcke, SMP Ingenieure im Bauwesen, Karlsruhe

20.04.2018, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

7 HOLZBAU EC 5

EC 5: Bemessung im Holzbau

- Schadensvermeidung durch materialgerechte Konstruktion und Detailausbildung
- Vorbemessung und Kontrolle von EDV-Berechnungen
- Praxisbeispiele aus dem Brücken-, Hallen- und Holzhausbau

Referent:
Prof. Dipl.-Ing. Dieter Steinmetz, Dipl.-Ing. Ralf Steinmetz, SUS-Ingenieure GmbH, Ettlingen

26.04.2018, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

8 MAUERWERK EC 6

Mauerwerk nach DIN EN 1996-1 bis -3 (EC 6 + Nationaler Anhang + Berichtigung + A2 Änderung)

- Grundlagen der Bemessung von Mauerwerk (Sicherheitskonzept, Festigkeits- und Verformungseigenschaften, Nachweisverfahren)
- Tragverhalten von Mauerwerk, Schnittgrößenermittlung und Aussteifung von Gebäuden
- Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit nach den neuen stark vereinfachten, vereinfachten und genaueren Verfahren:
 - ▶ Grundlagen
 - ▶ Bemessungsbeispiele (Gebäudetrennwand, Teilflächenlast, Aussteifungswand, Kellerwand, Pfeiler, ...)
- Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit
 - ▶ Grundlagen
 - ▶ Bemessungsbeispiele (Begrenzung der Randdehnung bei Windscheiben, ...)
- Bauliche Durchbildung

Referent:
Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Walther, HS Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

27.04.2018, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

9 WÄRMEBRÜCKEN

Wärmebrücken – nicht immer ein Verlust

- Wärmebrücken: Psi-Wert und f-Wert
- Energiebilanz der Wärmebrücken:
 - ▶ Pauschalzuschlag
 - ▶ Gleichwertigkeitsnachweis
 - ▶ Detaillierter Nachweis
- KfW-Wärmebrücken-Empfehlungen
- Einarbeitung in KfW-Förderung
- Ausblick: Kommendes Beiblatt 2 zur DIN 4108
- Sonderaufgaben

Referent:
Dipl.-Ing. (FH) Friedhelm Maßong, Beratender Ingenieur, stv. Vorsitzender der Fachgruppe Gesamtenergieeffizienz der Ing.-Kammer BW, Fachautor zum Thema EnEV

03.05.2018, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

10 WÄRMEBRÜCKEN

Wärmebrücken sind berechenbar – PC-Workshop

- Vorstellung des Beispielgebäudes
- Festlegung der zu betrachtenden Details
- Klärung der Randbedingungen mittels DIN 4108 Beiblatt 2
- Erfassung und Bewertung der Wärmebrücken
- psi-Wert
- fRsi-Wert
- Zusammenführung der Wärmebrücken in Excel zum detaillierten Nachweis
- Berechnung des resultierenden Wärmebrückenzuschlags
- Einarbeitung in EnEV-/KfW-Nachweis

Referent:
Dipl.-Ing. (FH) Friedhelm Maßong, Beratender Ingenieur, stv. Vorsitzender der Fachgruppe Gesamtenergieeffizienz der Ing.-Kammer BW, Fachautor zum Thema EnEV

04.05.2018, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern